



www.kifa.de

Design: felanix.de | Illustration: delightheadesign-komm.de



Das Programm KiFa:

- **Elternbildung**
- **Sprachförderung**
- **Vernetzung der Hilfen**

- **Programmleitung: Angelika Pfeiffer**
Dipl. Soz.päd. (BA), Systemische Familientherapeutin
Projektmanagement, Coaching, Organisationsentwicklung
E-Mail: a.pfeiffer@kifa.de

Stadt Ludwigsburg • Programm KiFa
Obere Marktstraße 1 • 71634 Ludwigsburg
Telefon (07141) 910 2856 • Telefax (07141) 910 2791
info@kifa.de • www.kifa.de



LUDWIGSBURG

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Ludwigsburg

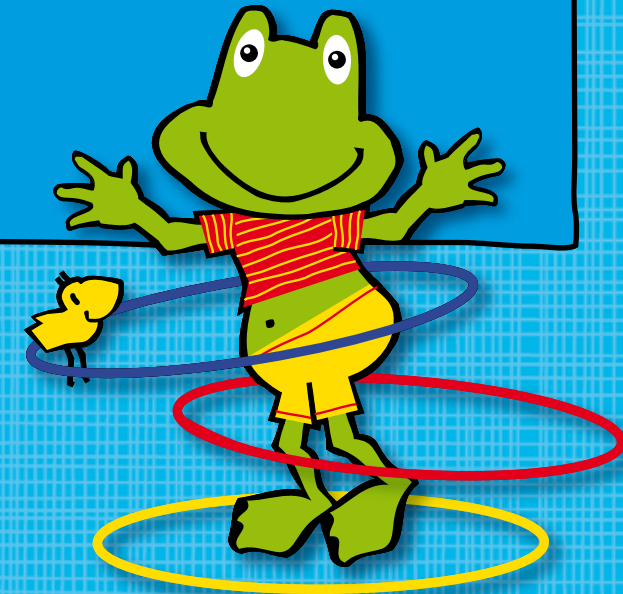


Bestell-Nr. 2_1_IW_FK02_08

Programm KiFa

Konzeption

Zielgruppe:
bildungsferne Familien und
Familien mit Migrationshintergrund



www.kifa.de

Programm KiFa Kinder- und Familienbildung

KiFa ist ein Programm, das in Kindertageseinrichtungen umgesetzt wird. Es vernetzt Elternbildung, Sprachförderung, Koordinierung von Hilfen, Qualifizierung von Fachkräften und Mentoren bedarfsorientiert und ganzheitlich. Der Zugang zur Zielgruppe – bildungsferne Familien, Familien mit Migrationshintergrund – findet über die Kindertageseinrichtungen und muttersprachliche Mentoren statt.



Zielsetzung

- Chancengerechtigkeit für Kinder – gleiche Zugangsmöglichkeiten zum deutschen Bildungssystem, unabhängig von der Herkunft
- Kostensenkung durch präventive, frühzeitige Hilfen für Familien
- Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenzen der Eltern

Evaluation

- Evangelische Fachhochschule Freiburg
- Familienwissenschaftliche Forschungsstelle Stuttgart



Innovative Aspekte

- **Niederschwelliger Zugang:** die Kita dient als zentrale Anlaufstelle und es werden muttersprachliche Mentoren (hierfür qualifizierte Eltern aus der Einrichtung) eingesetzt
- **Ressourcenorientierung:** KiFa setzt an den Stärken der Kinder und Eltern an und baut darauf auf
- **Gemeinwesenorientierung:** Aufbau von Netzwerken innerhalb eines Stadtteils
- **Lebensweltorientierung:** Förderung der Kinder in Erst- und Zweitsprache, im Elternhaus und in der Kita
- **Feinmaschige Vernetzung:** Kitas entwickeln sich zu Kinder- und Familienzentren. Kooperationen u.a. mit: Psychologischen Beratungsstellen, Jugendamt, Schuldnerberatung, Suchtberatung, Gesundheitsamt, Vereinen, Schulen, Kirchen, Wirtschaftsunternehmen, Familienbildungsstätten, Volkshochschule

Stärken

- präventiver, ganzheitlicher Ansatz
- geringe Kosten – nachhaltige Wirkung
- Empowerment – Potentiale nutzen, Selbstbefähigung
- Bürgerschaftliches Engagement
- niederschwellige Angebote direkt in der Kita
- Vernetzung von Angeboten und Hilfen
- Ressourcenorientierung
- einsetzbar in allen Kommunen/Kitas